

Nachname Name geboren am

in Steuernummer

gleicher Wohnsitz wie der Gesuchsteller/die Gesuchstellerin seit

anderer Wohnsitz: Gemeinde Postleitzahl

Fraktion Straße Nr.

Telefon
privat/Handy:

Nicht-EU-Staatsbürgerschaft

→ falls zutreffend, Arbeitstätigkeit in Südtirol: mindestens 3 Jahre in den letzten 5 Jahren

Beruf: lohnabhängig selbstständig Rentner/Rentnerin

Art der Tätigkeit:

Zivilstand ledig verheiratet verwitwet
 getrennt geschieden

C1) DAUER DES MELDEAMTLICHEN WOHNSTITZES/ARBEITSPLATZES IN DER PROVINZ BOZEN

Der Gesuchsteller/die Gesuchstellerin hat die Ansässigkeit in der Provinz Bozen seit

Geburt oder seit

in der Gemeinde von bis

in der Gemeinde von bis

in der Gemeinde von bis

Der Gesuchsteller/die Gesuchstellerin hat zwar **nicht** den fünfjährigen Wohnsitz, **dafür aber** den Arbeitsplatz in der Provinz Bozen seit (in diesem Fall ist auch Buchstabe C2, Ziffer I. auszufüllen)

Der Gesuchsteller/die Gesuchstellerin hat die Ansässigkeit in der Gemeinde Ritten seit

Geburt oder seit

Der Gesuchsteller/die Gesuchstellerin hat zwar **nicht** den Wohnsitz, **dafür aber** den Arbeitsplatz in der Gemeinde Ritten seit (in diesem Fall ist auch Buchstabe C2, Ziffer I. auszufüllen)

Falls die in eheähnlicher Beziehung lebende Person das Miteigentum an der zuzuweisenden Flächen und der darauf zu errichtenden Wohnung erwerben möchte:

Die in eheähnlicher Beziehung lebende Person hat die Ansässigkeit in der Provinz Bozen seit

Geburt oder seit

in der Gemeinde von bis

in der Gemeinde von bis

in der Gemeinde von bis

Die in eheähnlicher Beziehung lebende Person hat zwar nicht den fünfjährigen Wohnsitz, dafür aber den Arbeitsplatz in der Provinz Bozen seit (in diesem Fall ist auch Buchstabe C2, Ziffer II, auszufüllen)

Die in eheähnlicher Beziehung lebende Person hat die Ansässigkeit in der Gemeinde Ritten seit

Geburt oder seit

Der in eheähnlicher Beziehung lebende Person hat zwar **nicht** den Wohnsitz, **dafür aber** den Arbeitsplatz in der Gemeinde Ritten seit (in diesem Fall ist auch Buchstabe C2, Ziffer II. auszufüllen)

C2) DAUER DES ARBEITSPLATZES IN DER PROVINZ BOZEN

I. Der Gesuchsteller/die Gesuchstellerin hat den Arbeitsplatz in der Provinz Bozen:

von	bis	ARBEITSORT IN DER GEMEINDE	FIRMENBEZEICHNUNG UND FIRMENSITZ

II. Die in eheähnlicher Beziehung lebende Person hat den Arbeitsplatz in der Provinz Bozen:

von	bis	ARBEITSORT IN DER GEMEINDE	FIRMENBEZEICHNUNG UND FIRMENSITZ

D1) MELDEAMTLICHER FAMILIENBOGEN DES GESUCHSTELLERS/DER GESUCHSTELLERIN

Folgende Personen wohnen mit dem Gesuchsteller/mit der Gesuchstellerin in derselben Wohnung:

VERWANDTSCHAFTS-GRAD	NACHNAME UND NAME	GEBURTSORT	GEBURTSDATUM	ZIVILSTAND	BERUF

Eventuelle Kinder die nicht mit dem Gesuchsteller/der Gesuchstellerin zusammen wohnen:

D2) MELDEAMTLICHER FAMILIENBOGEN DES EHEGATTEN/DER EHEGATTIN BZW. DER IN EHEÄHNLICHER BEZIEHUNG LEBENDEN PERSON (nur falls nicht mit dem Gesuchsteller zusammenlebend)

Anschrift:

Gemeinde

Straße Nr.

VERWANDTSCHAFTS-GRAD	NACHNAME UND NAME	GEBURTSORT	GEBURTSDATUM	ZIVILSTAND	BERUF

(* siehe oben Fußnote Buchstabe B)

Eventuelle Kinder die nicht mit dem Ehegatten/der Ehegattin bzw. der in eheähnlicher Beziehung lebenden Person zusammen wohnen:

E) ZU FÖRDERNDE FAMILIENGEMEINSCHAFT UND ERMITTLUNG DER WIRTSCHAFTLICHEN VERHÄLTNISSE.

Der Gesuchsteller/die Gesuchstellerin bestätigt, dass die nachstehend angegebenen Familienmitglieder in der zu fördernden Wohnung wohnen werden:
(Als Nr. 1 ist der Name des Gesuchstellers/der Gesuchstellerin selbst anzuführen)

	VOR – UND NACHNAME	GEBURTSDATUM	STEUERNUMMER
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			

Volljährige Kinder zählen nur bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres und nur wenn sie laut letzter berücksichtigter EEVE steuerrechtlich zu Lasten waren, zur Familiengemeinschaft.

Der/die Gesuchsteller/in bestätigt,

- dass er/sie die EEVE-Erklärung der letzten 2 Bezugsjahre abgegeben hat. Er bestätigt weiters,
- dass für alle Familienmitglieder die EEVE-Erklärungen der letzten 2 Bezugsjahre abgegeben wurden.
- Er/Sie gibt sein Einverständnis dafür und erklärt über jenes der Mitglieder der Familiengemeinschaft zu verfügen, dass die entsprechenden, in der EEVE-Datenbank gespeicherten Erklärungen, für dieses Ansuchen verwendet werden dürfen.

Zusätzliche Angaben für die Feststellung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit:

- Der/die Gesuchsteller/in lebt allein.
(Anzukreuzen, wenn der Gesuchsteller als Einzelperson ansucht und er zum Zeitpunkt der Gesuchseinreichung bereits alleine lebt und seine Spesen mit niemand anderem teilt.)
- Der/die Gesuchsteller/in und der/die Ehegatte/in bzw. die in eheähnlicher Beziehung lebende Person oder der alleinige Elternteil haben minderjährige Kinder und haben beide, laut letzter berücksichtigter EEVE, eine Tätigkeit ausgeübt, mit einem Einkommen von mindestens 10.000,00 Euro.
(Anzukreuzen, wenn sich in der Familie ein oder mehr minderjährige Kinder befinden und beide Eltern bzw. ein Elternteil und dessen Ehegatte oder in eheähnlicher Beziehung lebende Partner oder der alleinige Elternteil, im letzten Jahr des berücksichtigten Einkommens gearbeitet haben und ein jeder ein für die letzte berücksichtigte EEVE relevantes Bruttoeinkommen von mindestens 10.000,00 Euro erzielt hat)
- Der Gesuchsteller/die Gesuchstellerin verpflichtet sich, die seit mindestens 2 Jahren zusammenlebenden, oben angeführten Eltern bzw. Geschwister mit Invalidität in die geförderte Wohnung aufzunehmen.
(Die Eltern gelten als Familienmitglieder, wenn sie seit mindestens 2 Jahren mit dem Gesuchsteller zusammenleben (derselbe Wohnsitz) und der Gesuchsteller sich verpflichtet, sie in die geförderte Wohnung aufzunehmen. Dasselbe gilt für Geschwister mit einer Invalidität von mindestens 74%).
- Der Gesuchsteller/die Gesuchstellerin bzw. eines der oben angegebenen Familienmitglieder hat in den letzten 5 Jahren vor gegenständlicher Gesuchseinreichung die eigene Hauptwohnung abgetreten.
(Entsprechende Dokumentation, sprich Verkaufsvertrag und Nachweis über das erfolgte Inkasso des Kaufpreises, sind dem Gesuch beizufügen).

Der/die Gesuchsteller/in ersucht um eine Grundzuweisung in folgender/en Fraktion/en:

- | | | | | | |
|-------------|--------------------------|-----------|--------------------------|---------|--------------------------|
| Klobenstein | <input type="checkbox"/> | Lengstein | <input type="checkbox"/> | Atzwang | <input type="checkbox"/> |
| Oberbozen | <input type="checkbox"/> | Oberinn | <input type="checkbox"/> | | <input type="checkbox"/> |
| Unterinn | <input type="checkbox"/> | Wangen | <input type="checkbox"/> | | |

F) BESETZUNG DER ZU FÖRDERNDEN WOHNUNG

Der Gesuchsteller/die Gesuchstellerin wird ALLEINE in der zu fördernden Wohnung wohnen → **weiter zu Buchstabe G)**

Der Gesuchsteller/die Gesuchstellerin wird mit den in Buchstabe E) angegebenen Familienmitgliedern in der zu fördernden Wohnung wohnen → **weiter zu Buchstabe G)**

Die zu fördernde Wohnung wird außer vom Gesuchsteller/von der Gesuchstellerin und den in Buchstabe E) angegebenen Familienmitgliedern auch von folgenden Verwandten/Verschwägerten innerhalb des 3. Verwandtschaftsgrades bewohnt werden (Begründung angeben):

VERWANDTSCHAFTS-GRAD	NACHNAME UND NAME	GEBURTSDATUM

Begründung für die Aufnahme der zusätzlichen Person/Personen: *(Für die eigenen Kinder ist keine Begründung notwendig)*

G) IMMOBILIEN (GEBÄUDE UND GRUNDSTÜCKE) DES GESUCHSTELLERS/DER GESUCHSTELLERIN

ART DES RECHTES Eigentum, Eigentum aus Beteiligung an einer Gesellschaft (Quote), Mitbesitz, Fruchtgenussrecht, Gebrauchsrecht, Wohnrecht usw.	BESCHREIBUNG DER NUTZUNG z.B. Wohnung, Gebäude im Rohbau oder unbewohnbar, Garage, Gastbetrieb, Bar, Restaurant, Geschäft, Werkstatt, Baugrund, Art der Kulturgüter, usw.	TECHNISCHE DATEN Bauparzelle oder Grundparzelle (B.p. oder G.p.) Materieller Anteil (m.A.) Einlagezahl (E.ZI.) Katastralgemeinde (K.G.) m ² und Baujahr Baufortschritt oder Unbewohnbarkeitserklärung der Gemeinde	VERÄUSSERT (d. h. verkauft, verschenkt, abgetreten)
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

Der Gesuchsteller/die Gesuchstellerin hat **KEINEN** Immobilienbesitz und auch keinen Besitz/Mitbesitz an Wohnungen in den letzten 5 Jahren veräußert

H) IMMOBILIEN (GEBÄUDE UND GRUNDSTÜCKE) DES EHEGATTEN/DER EHEGATTIN ODER DER IN EHEÄHNLICHER BEZIEHUNG LEBENDEN PERSON

Der Ehegatte/die Ehegattin oder die in eheähnlicher Beziehung lebende Person verfügt **NICHT** über eines der in der Tabelle angeführten Rechte und hat auch nicht ein solches Recht in den letzten 5 Jahren veräußert
 → weiter zu *Buchstabe I)*

ART DES RECHTES Eigentum, Eigentum aus Beteiligung an einer Gesellschaft (Quote), Mitbesitz, Fruchtgenussrecht, Gebrauchsrecht, Wohnrecht usw.	BESCHREIBUNG DER NUTZUNG z.B. Wohnung, Gebäude im Rohbau oder unbewohnbar, Garage, Gastbetrieb, Bar, Restaurant, Geschäft, Werkstatt, Baugrund, Art der Kulturgüter, usw.	TECHNISCHE DATEN Bauparzelle oder Grundparzelle (B.p. oder G.p.) Materieller Anteil (m.A.) Einlagezahl (E.Zl.) Katastralgemeinde (K.G.) m ² und Baujahr Baufortschritt oder Unbewohnbarkeitserklärung der Gemeinde	VERÄUSSERT (d. h. verkauft, verschenkt, abgetreten)
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
			<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

I) IMMOBILIEN (GEBÄUDE UND GRUNDSTÜCKE) DER EIGENEN KINDER

Die Kinder verfügen **NICHT** über eines der in der Tabelle angeführten Rechte und haben auch nicht ein solches Recht in den letzten 5 Jahren veräußert

NAME DES KINDES (Nachname und Name)	ART DES RECHTES Eigentum, Eigentum aus Beteiligung an einer Gesellschaft (Quote), Mitbesitz, Fruchtgenussrecht, Gebrauchsrecht, Wohnrecht usw.	BESCHREIBUNG DER NUTZUNG z.B. Wohnung, Gebäude im Rohbau oder unbewohnbar, Garage, Gastbetrieb, Bar, Restaurant, Geschäft, Werkstatt, Baugrund, Art der Kulturgüter, usw.	TECHNISCHE DATEN Bauparzelle oder Grundparzelle (B.p. oder G.p.) Materieller Anteil (m.A.) Einlagezahl (E.Zl.) Katastralgemeinde (K.G.) m ² und Baujahr Baufortschritt oder Unbewohnbarkeitserklärung der Gemeinde	VERÄUSSERT (d. h. verkauft, verschenkt, abgetreten)
				<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
				<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

K) ZUSÄTZLICHE PUNKTE FÜR: EHESCHLIEßUNG; WOHSITUATION, INVALIDITÄT, ZWANGSRÄUMUNG

Eheschließung in den letzten 3 Jahren

Datum der Eheschließung

Wohnsituation

Der Gesuchsteller/die Gesuchstellerin bewohnt mit seiner/ihrer Familie,

eine für unbewohnbar erklärte Wohnung

eine überfüllte Wohnung mit Nettofläche m²

Anzahl der zusammenlebenden Personen seit

Invalidität

Der Gesuchsteller/die Gesuchstellerin

hat eine von der „Ärztelkommission zur Anerkennung der Zivilinvalidität“ bescheinigte Invalidität

empfängt eine Invalidenrente der staatlichen Sozialversicherungsanstalt oder als Dienstinvalide eine Rente des Schatzministeriums

Der Ehegatte/die Ehegattin oder die in eheähnlicher Beziehung lebende Person

hat eine von der „Ärztelkommission zur Anerkennung der Zivilinvalidität“ bescheinigte Invalidität

empfängt eine Invalidenrente der staatlichen Sozialversicherungsanstalt oder als Dienstinvalide eine Rente des Schatzministeriums

Ein Mitglied der zu fördernden Familie (vgl. oben, Tabelle Punkt E) das mit dem/der Gesuchsteller/in zusammenlebt und steuerrechtlich zu Lasten ist,

hat eine von der „Ärztelkommission zur Anerkennung der Zivilinvalidität“ bescheinigte Invalidität

empfängt eine Invalidenrente der staatlichen Sozialversicherungsanstalt oder als Dienstinvalide eine Rente des Schatzministeriums

Zwangsräumung

Sofern sie nicht wegen Nichterfüllung der Vertragspflichten oder wegen Sittenwidrigkeit erfolgt

Widerruf der Dienstwohnung (mindestens für 10 Jahre besetzt)

L1) WOHNUNGSVERMÖGEN DER ELTERN

Ursprüngliche Familie des Gesuchstellers/der Gesuchstellerin:

Vater

Nachname und Name geboren am

verstorben

Wohnungsbesitz ja nein Wohnungen in den letzten 5 Jahren veräußert ja nein

Mutter

Nachname und Name geboren am

verstorben

Wohnungsbesitz ja nein Wohnungen in den letzten 5 Jahren veräußert ja nein

Geschwister

1.) Nachname und Name geboren am verstorben

2.) Nachname und Name geboren am verstorben

3.) Nachname und Name geboren am verstorben

4.) Nachname und Name geboren am verstorben

5.) Nachname und Name geboren am verstorben

L2) WOHNUNGSVERMÖGEN DER SCHWIEGERELTERN ODER DER ELTERN DER IN EHEÄHNLICHER BEZIEHUNG LEBENDEN PERSON

Ursprüngliche Familie des Ehegatten/der Ehegattin oder der in eheähnlicher Beziehung lebenden Person:

Vater			
Nachname und Name	.....	geboren am	.....
		<input type="checkbox"/> verstorben	
Wohnungsbesitz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wohnungen in den letzten 5 Jahren veräußert	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Mutter			
Nachname und Name	.....	geboren am	.....
		<input type="checkbox"/> verstorben	
Wohnungsbesitz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wohnungen in den letzten 5 Jahren veräußert	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Geschwister			
1.) Nachname und Name	.....	geboren am <input type="checkbox"/> verstorben
2.) Nachname und Name	.....	geboren am <input type="checkbox"/> verstorben
3.) Nachname und Name	.....	geboren am <input type="checkbox"/> verstorben
4.) Nachname und Name	.....	geboren am <input type="checkbox"/> verstorben
5.) Nachname und Name	.....	geboren am <input type="checkbox"/> verstorben

WOHNUNGSVERMÖGEN DER ELTERN/SCHWIEGERELTERN ODER DER ELTERN DER IN EHEÄHNLICHER BEZIEHUNG LEBENDEN PERSON BZW. DER PERSONENGESELLSCHAFTEN ODER GMBH'S AN DENEN DIESE PERSONEN EINE KAPITALBETEILIGUNG HABEN*:

Es sind alle leicht erreichbaren sowie auch die in den letzten 5 Jahren veräußerten Wohnungen anzugeben

(als leicht erreichbar gelten Wohnungen, die sich innerhalb 40 km vom Wohnsitz oder Arbeitsplatz des Gesuchstellers/der Gesuchstellerin befinden, auch wenn diese außerhalb der Autonomen Provinz Bozen und im Ausland liegen. Falls sich die Wohnungen bzw. Arbeitsplatz oder Wohnort über 1000 Meter u. d. M. befinden, sind diese nur anzugeben, wenn sie innerhalb von 30 km liegen)

KEIN WOHNUNGSVERMÖGEN

NACHNAME UND NAME (Name der Gesellschaft) des Eigentümers, Miteigentümers, Fruchtnießers, Gebrauchs- oder Wohnrechtinhabers	GENAUE ADRESSE mit Angabe der Einlagezahl, der Bauparzelle, des materiellen Anteils, der Grundparzelle und der Katastralgemeinde	ART DES RECHTES Eigentum, Eigentum aus Beteiligung an einer Gesellschaft (Quote), Miteigentum, Fruchtgenussrecht, Gebrauchsrecht, Wohnrecht usw.	BESCHREIBUNG DER NUTZUNG z.B. Wohnung mit Zubehörfächen, Wohnung im Rohbau oder Wohnung unbewohnbar	TECHNISCHE DATEN (mit Angabe von Größe und Baujahr):			VERÄUSSERT (d. h. verkauft, verschenkt, abgetreten)
				Beschreibung	Nettoflächen	Benutzungsgenehmigung oder Alter des Gebäudes	
			Wohnung				<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				Wohnung	..... m ²	Jahr	
				Keller	..... m ²		
				Garage	..... m ²		
				Dachboden	..... m ²		
				Balkon	..... m ²		
			 m ²		
							<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
							<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

* Im Rahmen der Berechnung des Konventionalwertes i.S. des Art. 46 Abs. 2 LG 13/1998 werden die hypothekarischen Darlehen in Abzug gebracht, die für den Bau oder den Kauf der Wohnungen aufgenommen wurden. Hierfür ist vom Gesuchsteller/der Gesuchstellerin entsprechende Dokumentation (Darlehensvertrag und Bestätigung über die Höhe der Restschuld) vorzulegen.

(Fortsetzung)

NACHNAME UND NAME (Name der Gesellschaft) des Eigentümers, Miteigentümers, Fruchtnießers, Gebrauchs- oder Wohnrechtinhabers	GENAUE ADRESSE mit Angabe der Einlagezahl, der Bauparzelle, des materiellen Anteils, der Grundparzelle und der Katastralgemeinde	ART DES RECHTES Eigentum, Eigentum aus Beteiligung an einer Gesellschaft (Quote), Miteigentum, Fruchtgenussrecht, Gebrauchsrecht, Wohnrecht usw.	BESCHREIBUNG DER NUTZUNG z.B. Wohnung mit Zubehörflächen, Wohnung im Rohbau oder Wohnung unbewohnbar	TECHNISCHE DATEN (mit Angabe von Größe und Baujahr): - bei Wohnungen: Nettoflächen und Datum Baujahr, Benutzungsgenehmigung (bzw. Alter); - bei Wohnungen im Rohbau oder für unbewohnbar erklärt: Erklärung Baufortschritt bzw. Unbewohnbarkeitserklärung			VERÄUSSERT (d. h. verkauft, verschenkt, abgetreten)
			Wohnung	Beschreibung	Nettoflächen	Benutzungsgenehmigung oder Alter des Gebäudes	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
				Wohnuna	..... m ²	Jahr	
				Keller	..... m ²		
				Garage	..... m ²		
				Dachboden	..... m ²		
				Balkon .....	..... m ² m ²		
							<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
							<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

M) ANGABEN ZUR GEPLANTEN WOHNUNGSGRÖSSE

Der Gesuchsteller/die Gesuchstellerin erklärt, dass er eine Wohnung, die die Merkmale von Volkswohnungen besitzt, errichten wird. Die Wohnung wird eine Fläche von ca. 110 m² Nettogröße haben.

WAHL DER SPRACHE DES SCHRIFTVERKEHRS

Deutsch

Italienisch

UNWAHRE ODER UNVOLLSTÄNDIGE ERKLÄRUNGEN

Mit der Unterschrift des Fragebogens nehme ich zur Kenntnis, dass ich im Falle unwahrer oder unvollständiger Erklärungen laut Artikel 76 des D.P.R. Nr. 445 vom 28. Dezember 2000 strafrechtlich verfolgbar bin, und dass die aufgrund der unwahren Angaben eventuell erhaltenen Förderungen widerrufen werden.

Das Amt wird stichprobenartige Kontrollen über den Wahrheitsgehalt der abgegebenen Erklärungen durchführen (Art. 5, L.G. Nr. 17/1993).

STICHPROBENARTIGE KONTROLLEN

Um die Einhaltung der Verpflichtungen, die mit der Zuweisung einer Fläche für den geförderten Wohnbau verbunden sind, kontrollieren zu können, ermächtigt der/die Gesuchsteller/in die Gemeinde Ritten und die Autonome Provinz Bozen, die mit der Sozialbindung zu belastenden Liegenschaften von Personen seines/ihrer Vertrauens überprüfen zu lassen. Der/die Förderungsempfänger/in muss auf Anfrage die dazu notwendigen Mittel bereitstellen, wobei allfällige Kosten von der Gemeinde Ritten bzw. der Autonomen Provinz Bozen übernommen werden.

MITTEILUNG GEMÄSS DATENSCHUTZGESETZ

Gemäß und für die Zwecke der Art. 12, 13 und 14 der EU-Verordnung 679/2016 finden Sie die Informationen zum Schutz personenbezogener Daten unter folgendem link: <https://www.ritten.eu/system/web/datenschutz.aspx?menuonr=224251520> oder zur Einsichtnahme in den Räumlichkeiten des Rathauses.

Ort

Datum

.....
Unterschrift des Gesuchstellers/der Gesuchstellerin

.....
**Unterschrift des Ehegatten/der Ehegattin bzw. der
in eheähnlicher Beziehung lebenden Person**

DEM GESUCH BEIZULEGENDE DOKUMENTE:

Allgemeine Unterlagen

- Fotokopie des Personalausweises des Gesuchstellers/der Gesuchstellerin
- Fotokopie des Personalausweises des Ehegatten/der Ehegattin bzw. der in eheähnlicher Beziehung lebenden Person
- Ersatzerklärung Alleinerzieher/in
- Trennungs- und/oder Scheidungsurteil (Fotokopie)
- Befund des Ärztekollegiums bei Invalidität (Fotokopie)
- Unbewohnbarkeitserklärung
- Erklärung der Gemeinde oder eines Technikers über die Überfüllung der Wohnung und Dauer der Besetzung derselben
- Dokumentation betreffend die allfällige Enteignung oder der einvernehmlichen Abtretung der Wohnung an die enteignende Körperschaft
- Dokumentation betreffend die allfällige Zwangsräumung der Wohnung (Bestätigung der Aufkündigung wegen Vertragsablaufes bzw. Bestätigung der Aufforderung zur Räumung)
- Dokumentation betreffend den allfälligen Widerruf von Dienstwohnungen

Dem Gesuch beizulegende Dokumente im Falle von Eigentum oder Miteigentum an Bauparzellen oder Grundparzellen bzw. Veräußerungen derselben in den letzten 5 Jahren nur falls Eigentum außerhalb der Provinz Bozen:

- Liegenschaftsverzeichnis (Besitzbogen) bzw. Katasterauszug
- vidimierter Grundriss der Wohnung
- Benutzungsgenehmigung (Bewohnbarkeitserklärung) oder Erklärung der Gemeinde über das Alter des Gebäudes bzw. Eigenerklärung bezüglich des Alters der Wohnung

Dem Gesuch beizulegende Dokumente im Falle der Abtretung der Hauptwohnung in den letzten 5 Jahren vor gegenständlicher Gesuchseinreichung

- Verkaufsvertrag
- Nachweis über das erfolgte Inkasso des Kaufpreises

Dem Gesuch beizulegende Dokumente in Bezug auf das Wohnungsvermögen der Eltern/Schwiegereltern oder der Eltern der in eheähnlicher Beziehung lebenden Person bzw. der Personengesellschaften oder GmbH's, an denen diese Personen eine Kapitalbeteiligung haben:

- eventueller Darlehensvertrag für den Bau oder den Kauf der Wohnungen
- Bestätigung über die Höhe der Restschuld

Zusätzliche technische Dokumente:

- summarischer Kostenvoranschlag Bauarbeiten

In dieser Liste sind die Unterlagen die bereits bei einer öffentlichen Verwaltung aufliegen und die laut Artikel 15 des Gesetzes vom 12. November 2011, Nr. 183, von Amts wegen angefordert werden können, nicht angeführt.